

Kundeninformation

HALFEN HIT-HP/SP

Thema: Schneidbarkeit

Nr. H10-02/2015

Ein Zuschnitt der Halfen Iso-Elemente HIT-HP/SP ist generell **erlaubt** und wird durch die Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) Z-15.7-293, Z-15.7-309 und Z-15.7-312 sowie durch die Europäische Technische Zulassung ETA-13/0546 nicht eingeschränkt. Analog zu anderen Plattenanschlüssen ist beim Zuschnitt der Elemente darauf zu achten, dass die Tragglieder (Zug- und Druckstäbe, CSB sowie Querkraftstäbe) nicht beschädigt werden. Die Schnittkante sollte mit einer bei der Firma HALFEN erhältlichen Endkappe oder mit bauüblichem Klebeband verschlossen werden. Ferner ist auf die Mindestrandabstände der Tragglieder gemäß den Zulassungen zu achten. Wird die Schnittkante jedoch an ein anderes ungeschnittenes Element gelegt, so sind die Anforderungen der Zulassungen automatisch erfüllt. Eine Veranschaulichung dieses Sachverhaltes ist in Bild 1 dargestellt. Weitere Hinweise finden Sie auch in Form von Videos auf unserer Homepage (<http://www.halfen.com/de/648/service/videos/>)

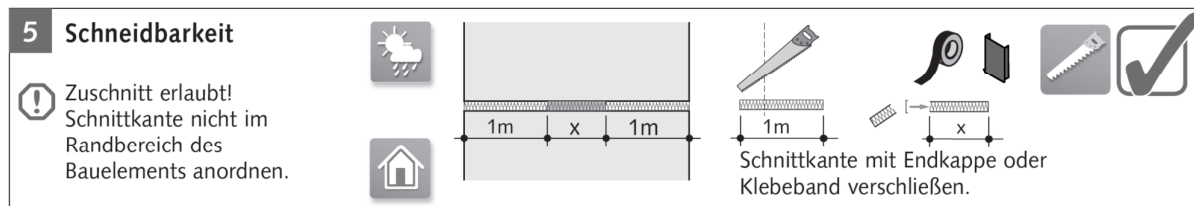


Bild 1: Schneidbarkeit der Halfen Iso-Elemente

Aufgrund der vereinzelt aufgetretenen Fehlinterpretationen der entsprechenden Zulassungsabschnitte werden diese nachfolgend erläutert.

In den abZ's, Abschnitt 2.2.1, wird beschrieben, dass „das wärmedämmende Brandschutzmaterial ... zum Schutz vor Feuchtigkeit oder Nässe durch den Verwahrkasten umschlossen“ ist. Insbesondere vor dem Einbau der Elemente wird hierdurch die Mineralwolle vor Umwelt- und mechanischen Einflüssen geschützt. Generell erfüllt die verwendete Mineralwolle mindestens die Anforderungen an eine für WDVS-Systeme zugelassene Mineralwolle. Derartige Systeme werden ebenfalls bis zum Einbau durch eine Folie geschützt. Durch die Hydrophobierung der Mineralwolle ist eine Wasseraufnahme nicht möglich.

Im Abschnitt 4.4 der abZ's wird beschrieben, dass die „Verwahrkästen zum Einbau nicht gekürzt werden“ sollten. Dieser Hinweis bezieht sich auf die von HALFEN angebotene verschnittoptimierte Projektplanung. Durch die Verwendung von Meterelementen, Kurzstücken und variable bestellbaren Füllkörpern ist ein Zuschnitt auf der Baustelle nicht zwingend erforderlich. Sollte ein Zuschnitt dennoch erforderlich oder gewünscht sein, wird weiterhin beschrieben, dass die „Verwahrkästen, die beschädigt wurden oder zum Einbau ein Kürzen unvermeidlich war, so zu verschließen sind, dass Feuchtigkeit nicht zur Mineralwolle dringen kann.“ Dies kann durch die bei der Firma Halfen erhältlichen Endkappen oder durch bauübliches Klebeband erfolgen und soll die Mineralwolle insbesondere während der Bauphase schützen. Aufgrund der Hydrophobierung der Mineralwolle wurde dieser Abschnitt in der Europäischen Technischen Zulassung bereits nicht mehr aufgenommen.

Kundeninformation

HALFEN HIT-HP/SP

Thema: Schneidbarkeit

Nr. H10-02/2015

Entsprechend der ETA, Abschnitt 5.1 dürfen beschädigte Produkte nicht eingebaut werden. Dies trifft prinzipiell für alle Bauprodukte zu und bezieht sich primär auf eine Beschädigung der Tragglieder. Analog zu anderen Plattenanschlüssen hat eine Beschädigung des Dämmkörpers im Allgemeinen nur eine Auswirkung auf die Dämmeigenschaften der Elemente. Da beim HIT-HP/SP die Mineralwolle weitestgehend durch den Verwehrkasten geschützt ist, ist dieser Anschluss weniger anfällig für Beschädigungen als andere Systeme. Die in Abschnitt 5.3 der ETA beschriebenen Empfehlungen beziehen sich abermals primär auf die Tragglieder. Eine versehentliche Beschädigung des Verwehrkastens oder ein Zuschnitt der Elemente wie oben beschrieben kann beispielsweise durch bauübliches Klebeband behoben werden.

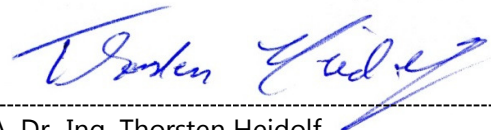
Fazit:

Der Zuschnitt von HALFEN HIT Iso-Elementen ist bedenkenlos möglich. Der verwendete mineralische Dämmstoff ist hydrophobiert und somit wasserabweisend.

Langenfeld, 07.07.2015



ppa. Dr.-Ing. Dirk Albartus
(Manager Engineering)



i. A. Dr.-Ing. Thorsten Heidolf
(Team Manager Structural Physical Products - RDE)